



- in Fluid Energy Management

OLAER NEWS Nr. 118

Kundeninformation der Firma OLAER (SCHWEIZ) AG – Herbst 2011

Liebe Kunden und Geschäftspartner

Die Bäume beginnen sich zu färben; ein untrügliches Zeichen. Kaum zu glauben, schon zieht der Herbst wieder ins Feld.

Für viele von uns bereits die Zeit, sich in Gedanken mit dem nächsten Jahr zu befassen. Was wird wohl auf uns zukommen? Wie entwickelt sich die Wirtschaft? Welchen Einfluss oder welche Nachwehen ergeben sich aus der Banken- und Währungsproblematik? Wo werden Veränderungen stattfinden? Kurz – Budget-Time.

Wir bei OLAER gehen diese Jahreszeit pragmatisch und mit viel Optimismus an. Wir haben in der Sommerzeit wieder einmal ein neues Produkt für Sie entwickelt. „Klein aber fein“ war die Vorgabe. Herausgekommen ist ein wirklich interessantes Speicherladegerät.

In der zurückliegenden, wirklich heissen Zeit hatten wir alle Hände voll zu tun. Einige Produktionsanlagen, die bisher ohne Kühlung gefahren wurden, blieben aufgrund der hohen Temperaturen einfach stehen oder erbrachten die geforderten Toleranzen nicht mehr. Aus aktuellem Anlass erlauben wir uns, wieder einmal einige Facts und Tipps zum Thema Kühlung aufzuzeigen. Auch wenn Ihre Anlagen im Moment einwandfrei laufen; „der nächste Sommer kommt bestimmt!“

Ihr Walter Däppen

Unsere Themen:

- Herbst-Aktion
- „Cool“ bleiben!
- Personelles
- Challenge
- Gewinnspiel

Profitieren Sie jetzt – Herbst-Aktion

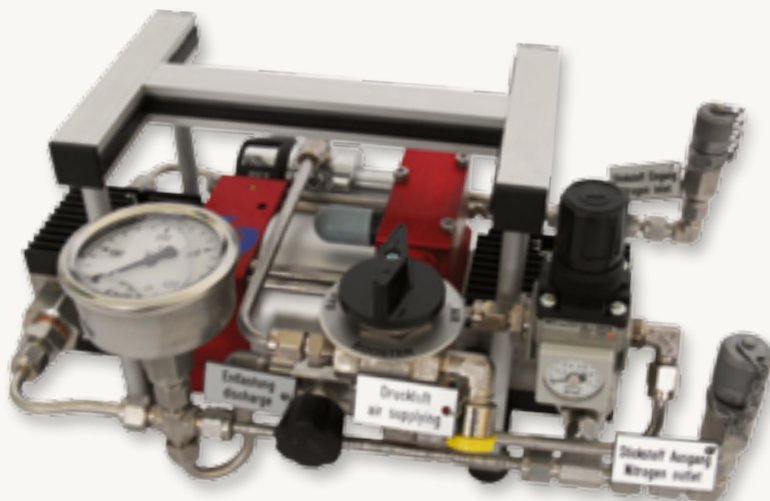
Stickstoff-Ladegerät SLG 4

Das OLAER-Stickstoffladegerät SLG 4 wurde für das Vorfüllen von Speichern bis zu einem Volumen von 4 Litern und 300 bar entwickelt. Die Kompaktheit und das geringe Gewicht sind die wesentlichen Vorteile. Zudem kann das Gerät mit Stickstoff als Antriebs- und Fördermedium oder mit Druckluft als Antriebsmedium betrieben werden.

Vorteile des neuen Stickstoff-Ladegeräts

- schnelle Füllzeiten
- einfach transportfähig (im mitgelieferten Case)
- robust und zuverlässig
- kompakt – 350x220x180mm (LxbxH)

Für genaue Angaben steht Ihnen unser Datenblatt OSP 765 zum Download bereit:
www.olaer.ch/osp_765.pdf



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Mit Fragen und Bestellungen können Sie sich direkt an Herr Peter Brühlhart wenden.
Per Telefon: 026 492 70 50 oder Mail: peter.bruehlhart@olaer.ch.
Gerne wird er sich um Ihr Anliegen kümmern.

Einmaliger Sonderpreis >>>

Profitieren Sie:
Nur Fr. 3'800.—

Angebot gültig bis 31. Dezember 2011.



Immer schön „cool“ bleiben!

Wasser- und Ölkühlsysteme

Die heisseste Jahreszeit ist vorbei und damit hat Kühlung keine Aktualität mehr – könnte man meinen. Es gibt aber wichtige Faktoren, die dafür sprechen, gerade jetzt das Thema genauer zu betrachten. Die aktuelle Situation mit Frankensstärke und der zunehmend schwierigeren Situation im Exportmarkt zwingt uns dazu, jede Ressource optimal zu nutzen.

Die Kühlung und Temperaturstabilisierung Ihrer Maschinen und Anlagen kann Wettbewerbsvorteile und bares Geld bringen. „Wie denn?“

Neben den äusseren Wärmequellen, wie Sonneneinstrahlung, Heizung usw., wirken sich insbesondere die inneren Wärmequellen (Motoren, Lagerung, Hydraulikaggregate) und der eigentliche Zerspannungsvorgang ungünstig auf die thermische Stabilität von Werkzeugmaschinen aus.

Ohne Rückkühlung von Hydrauliköl und Bearbeitungsflüssigkeiten steigen die Temperaturen, je nach Maschine und Bearbeitung, um 20 Kelvin oder noch mehr an. Daher müssen numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen und Bearbeitungsautomaten ständig überwacht und die produzierten Teile nachgemessen werden.

Aktive Rückkühlgeräte für Öl, Wasser oder andere flüssige Medien ermöglichen es, die thermische Stabilität von Werkzeugmaschinen sicherzustellen und deren Veränderung durch Wärmefluss weitgehend auszuschalten.

OLAER bietet Kühlsysteme, welche diese Temperaturen garantieren und damit folgende Vorteile bieten:

Steigerung der Masshaltigkeit und Genauigkeit Ihrer Maschinen und Produkte

Die Arbeitsgenauigkeit von Werkzeugmaschinen und die Reproduzierbarkeit von zu fertigenden Teilen hängen weitgehend von der richtigen und stabilen Arbeitstemperatur ab. Eine Temperaturschwankung von lediglich einem Kelvin in Ihrer Maschine oder Anlage kann leicht bis zu einem hundertstel Millimeter Abweichung am Werkstück hervorrufen.

Kühlsysteme helfen mit, Ihre **Produktionskosten zu senken** und Ihre **Erträge zu steigern**, denn richtig gekühlte Maschinen und Werkzeuge sind präziser. Genauere Teile ergeben höhere Preise. Weniger Ausschuss bedeutet tiefere Herstellkosten. Höhere Bearbeitungsgeschwindigkeiten ergeben grössere Stückzahlen.

Reduktion der Betriebskosten

Die Betriebskosten einer Maschine hängen direkt mit deren Verfügbarkeit und den Instandhaltungskosten zusammen. Überhitzte Schmier- und Kühlmittel verlieren oft ihre besonderen Eigenschaften und müssen vorzeitig aufbereitet oder ersetzt werden. Dasselbe gilt für teure Maschinenelemente.

Moderne Kühlsysteme helfen mit, die **Betriebs- und Unterhaltskosten zu senken**, denn richtig gekühlte Maschinen und Werkzeuge sind langlebiger. Längere Serviceintervalle ergeben höhere Stückzahlen und tiefere Betriebskosten.

Ein optimales Kühlergebnis hängt von vielen Faktoren ab. Unsere bestens ausgebildeten Kühler-Spezialisten stehen Ihnen gerne beratend zur Seite, analysieren die vorhandenen Gegebenheiten und bieten für jede Anwendung die beste Lösung.

Unser Angebot beinhaltet:

Aktive Kühlung

Öl-Kühlsysteme von 0.9 kW bis 38 kW

Öl-Kühlsysteme für stark verschmutzte Medien von 2.2 kW bis 38 kW

Wasser-Kühlsysteme von 0.9 kW bis 300 kW

Mehrkreis-Kühlsysteme

Sonder-Kühlsysteme

Passive Kühlung

Wasser/Wasser-Wärmetauscherstationen

Wasser/Öl-Wärmetauscherstationen



Aus der OLAER Personalkiste

Unser neuester Zuwachs im OLAER-Team ist mit Hochdruck bei der Arbeit. Rudolf Ummel arbeitete zuvor auf Montage.

Nun hat er am 1. Januar 2011 seine neue Herausforderung angenommen. Er hat sich in unserer Hochdruck-Abteilung bereits gut eingelebt und ist voll mit dabei. Als Projektleiter legt er die Systeme gemäss Ihren Anforderungen aus und koordiniert die Aufträge von der Materialbeschaffung bis zur Auslieferung.

Seinen Ausgleich schafft er sich in der Freizeit beim Klettern, Angeln und mit Skitouren. Wir wünschen weiterhin viel Spass und Erfolg bei der neuen Herausforderung!



Fahrrad-Challenge – Chance für Jugendliche

7 Mitglieder des OLAER-Groupe-Managements haben Schmerz und Leid erfahren, geschwitzt und ihr Bestes geben. Das OLAER-Fahrrad-Team ist am Freitag, 24. Juni 2011, in Liverpool losgefahren und radelte 240 Meilen, um bis am Montag, 27. Juni 2011, Newcastle zu erreichen. Dabei wurden Sponsoren-Gelder gesammelt für die Hilfsorganisation "The Prince's Trust". Es sind unglaubliche £ 12,524.65 zusammengekommen.

"The Prince's Trust" ist eine Hilfsorganisation, welche hilft, junge Leben zu verändern. Die Ziele der Hilfsorganisation sind klar: jungen, benachteiligten Personen praktisch oder finanziell unter die Arme zu greifen. Zudem werden die Jungen mit den Schlüsseltechnologien am Arbeitsplatz vertraut gemacht und motiviert.

Mehr Informationen und Bilder vom Team sehen Sie unter: www.justgiving.com/olaer.

Super Einsatz – weiter so!

OLAER Gewinnspiel Nr. 63

Wettbewerbsfrage

Was können Sie bei unserer Herbst-Aktion zu einem absoluten Top-Preis erwerben?

Der Gewinner dieses Quiz hat die Möglichkeit, die Freiheit eines Vogels zu erleben. Sie gewinnen einen Gutschein für einen Tandem-Gleitschirmflug bei der Flugschule Marbach – es geht also ab in die Lüfte! Lassen Sie sich von diesem Abenteuer mitreissen.

www.fs-marbach.ch



Am Gewinnspiel teilnehmen können Sie auf der Wettbewerbsseite unserer Homepage:

www.olaer.ch/Aktuelles/Wettbewerb News Nr. 118.

Wir wünschen Ihnen viel Glück.

Lösung Gewinnspiel Nr. 62

Die Maintenance in Zürich findet am 9. & 10. Februar 2011 statt.

Wir gratulieren Herrn Marcel Collenberg von der Firma Wandfluh AG aus Frutigen ganz herzlich zu seinem Gewinn. Mit den diversen Gutscheinen für Spiel und Spass für die ganze Familie kommt auch die Freizeit nicht zu kurz. Wir wünschen viel Vergnügen und auf weiterhin gute Zusammenarbeit.



Redaktion: OLAER (Schweiz) AG
Layout: Mirka Lagler
Druck: Sensia Druck Düringen
Auflage: 5012 d / 841 f
News 118.indd – 5.10.2011 ml